



Vertag: Österreichs Strategie für Bodenschutz landet in der Warteschleife »Seite 22

Interview: Chronische Schmerzen und wie sie zu lindern sind »Gesundheit



Baumgartner lässt Österreichs Team jubeln

„Es war nicht unser bestes Spiel, der Sieg war aber verdient“, sagt Christoph Baumgartner, der Österreichs Fußball-Nationalteam mit zwei späteren Toren zum 2:0 über Schweden schoss. Die EURO ist nah, Platz zwei um sieben Punkte abgesichert. »Seite 14

Medizinstudium: Strengere Regeln für Deutsche?

- Vorstoß von Niederösterreichs Landeschefin Mikl-Leitner
- Für Deutsche soll auch in Österreich Numerus clausus gelten

SARAJEVO. Zu wenig Pflegepersonal, zu wenige Ärzte Österreichs: Gesundheitsministerin Mikl-Leitner fordert strengere Regeln für Deutsche, die in Österreich Medizin studieren wollen, nach Verhandlungen über die Aufnahme von Studienanfängerinnen und -anwendern.

Die Aufnahme von Studienanfängerinnen und -anwendern ist in Österreich an einen Numerus clausus gebunden. Die Zulassungsgrenzen sind in Österreich an einen Numerus clausus gebunden. Die Aufnahme von Studienanfängerinnen und -anwendern ist in Österreich an einen Numerus clausus gebunden.

Die Aufnahme von Studienanfängerinnen und -anwendern ist in Österreich an einen Numerus clausus gebunden. Die Aufnahme von Studienanfängerinnen und -anwendern ist in Österreich an einen Numerus clausus gebunden.

Massiver Rückgang im Hausbau

Bis zu 90 Prozent weniger Aufträge – Trend zur Miete verstärkt sich

LINZ. Zuletzt haben viele österreichische Bauherren nach dem beschleunigten Auflegen von Baubewilligungen und baurechtlichen Abklärungen jetzt wieder einen Vollstopp erlebt. Die Zahl der Projekte im privaten Wohnungsbau betrug um 50 bis 90 Prozent unter

dem Vorjahr, wie Bauingenieurmeister Hubert Hartl erklärt. Das werde auf dem Arbeitsmarkt spürbar sein. Auch der Bauwirtschaftsexperte Kurt Bretzinger erwartet „einmaligen Zellen“.

Gründe für den Rückgang sind hohe Kosten, gestiegene Zinsen und strengere Regeln für die Kreditvergabe. Letztere kritisiert Sparten-Österreich-Vizepräsident Herbert Waldner. Er prognostiziert eine Steigerung der Neubauten im Oberstufenbau mit 2026 um 20 auf 40 Prozent.

KULTUR
Die Angst zu versagen ... wurde nie kleiner, sagt Klaus Maria Brandauer, der morgen seinen Böder feiert – mit einer Lesung im Wiener Burgtheater »Seite 15

ESPRESSO
Alles für Max
„Wir wissen nicht, ob unser Max gerade geht oder nicht“, sagt Thomas Wagner. Der Freizeiter ist Vater des vierjährigen Bo, der im Herbst Alexander heißt, eine Erkrankung, die innerhalb von Jahren zum Tod führt. Wie es Thomas Wagner und seine Frau Stephanie auch durch ärztliche Diagnose gelang, selbst Mut zu lassen, und wie sie für Max kämpfen, haben sie in diesem Interview erzählt. »Seite 17

OÖN-SERIE
Die OÖNachrichten zu Besuch bei den Fußball-Meistern
Auch das ist ein Tag der OÖNachrichten. In der 15. Ausgabe der OÖNachrichten wird es um die Meister der OÖ-Liga gehen. Wie es um die Meister der OÖ-Liga geht, warum das Vorrang auf dem Aufschlag und wie die Meister werden, lesen Sie auf »Seite 18

WIRTSCHAFT
Nolländer neuer Chef der Brau Union
Mario Böhm, zuletzt Landeschef von Heilbrunn Niederösterreich, wird ab 1. September die Brauunion Österreich in Linz führen und hat Klaus Schöngöhrer nachfolgen. »Seite 9

WETTER
Zunächst sonnig und heiß, am Abend steigende Bewölkung.
12 bis 24 Grad »Seite 6

AUS DEM INHALT
Heimung 4
Lernleistung 11
Nirax 10
TV-Programme 20

OÖN-ADRESSEN
Redaktion und Verlag: Poststraße 23, 4020 Linz, 0732 / 7805-0
redaktion@ooenachrichten.at, Anzeigen: 0732 / 7805-300 Fax: 0732 / 7805-301
06840, anzeigen@ooenachrichten.at, Leserservice: 0732 / 7805-540
Fax: 06840, leserservice@ooenachrichten.at

Österreichische Post AG 7102000000000
Barcode and ISSN information



Verfassungsministerin Karoline Edtstadler (VP) Foto: Wehbold

Amtsgeheimnis soll im Herbst endgültig fallen

WIEN. Die Regierung will in den nächsten Wochen einen Gesetzesentwurf zur Abschaffung des Amtsgeheimnisses präsentieren. „Wir befinden uns bei der Informationsfreiheit auf den letzten Metern. Ich gehe davon aus, dass spätestens im Herbst der parlamentarische Prozess starten kann“, sagte Verfassungsministerin Karoline Edtstadler (VP) Montagabend bei einer Veranstaltung in Wien. An der Abschaffung des Amtsgeheimnisses wird seit Jahren gearbeitet. Zu Jahresbeginn wurde das Informationsfreiheitspaket für das erste Halbjahr 2023 angekündigt. Zuletzt drehten Edtstadler und Vizekanzler Werner Kogler (Grüne) etliche Runden bei Ländern, Gemeinden und Städten. Vor allem in den Gemeinden ist der Widerstand wegen des befürchteten Bürokratieaufwandes hoch.